

NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales in der
Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 03.04.2012
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain**

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Rosemarie Lecher	
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel	Vertretung für Herrn Gerd Althainz ab TOP 2
Frau Dagmar Schmidt	Vertretung für Herrn Udo Lauer ab TOP 4
Herr Günter Schrantz	
Frau Helga Sitt	
Herr Hans-Heinrich Thielemann	ab TOP 4
Herr Prof. Dr. Rainer Waldhardt	

Anwesend ohne Stimmrecht

Frau Angelika Aschenbrenner	
Herr Edwin Groß	bis TOP 8
Herr Reiner Nau	
Frau Karin Pielsticker	
Herr Uwe Pöppler	Stimmberechtigt bis TOP 3
Frau Dorothea Schmidt	

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für die Verwaltung

Frau Susanne Brants	Leiterin Fachdienst Tiefbau (Fachbereich 4) bis TOP 5
---------------------	--

<u>Beginn der Sitzung:</u>	18:00 Uhr
<u>Ende der Sitzung :</u>	19:40 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 03.04.2012**(TOP 1)****Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 03.04.2012**(TOP 2)****Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 31.01.2012**

Die Ausschussvorsitzende stellte fest, dass gegen die zugestellte Niederschrift bisher keine Einwände erhoben worden sind.

Auf entsprechende Rückfrage war dies auch in der Ausschusssitzung nicht der Fall.

Die Niederschrift gilt daher gemäß § 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Kirchhain als genehmigt.

Frau Sitt verlas ein an sie gerichtetes Schreiben des Stadtverordneten Reinhard Heck vom 19.03.2012 mit dem Wortlaut: „Da ich aufgrund längerfristiger Terminplanungen an der nächsten Ausschusssitzung am 03. April nicht teilnehmen können, bitte ich Dich auf diesem Wege die zu TOP 6 der Sitzung vom 31. Januar schriftlich protokollierte Frage (Punkt 4) zum Haushaltssicherungskonzept 2012 überprüfen und sinngemäß beantworten zu lassen. Damals fragte ich den Bürgermeister warum der Satz ‚Weitere werden folgen und sind in der Vorbereitung‘ (zuletzt im Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2011 auf Seite 14) im aktuellen Text für 2012 fehle. Hierbei geht es um ‚Aufstellungsbeschlüsse ... zwecks Verkauf von Spielplatzflächen als Bauplätze‘ und nicht um die ‚Sanierung von Kinderspielplätzen‘, wie es im Protokoll auf Seite 5 heißt. Somit trifft die Antwort im Protokoll nicht auf die Absicht meiner Frage zu!“

Bürgermeister Kirchner sicherte zu, dem Stadtverordneten Heck eine entsprechende Antwort zukommen zu lassen. -/-

-/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 03.04.2012**(TOP 3) 6/2012-2016**

I. Nachtrag zur Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchhain

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem I. Nachtrag zur Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchhain wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

Der I. Nachtrag soll zum 01.08.2012 in Kraft treten. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 03.04.2012**(TOP 4)****Sachstandsbericht zur Bedarfsplanung (Stand: 31.12.2011) der Stadt Kirchhain gemäß § 30 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB);
Vorlage des Berichts an den Landkreis Marburg-Biedenkopf**

Fachbereichsleiter Dirk Lossin stellte den Ausschussmitgliedern den vom Magistrat am 28.03.2012 festgestellten Bedarfsplan (Stand: 31.12.2011) der Stadt Kirchhain gemäß § 30 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) vor und beantwortete die im Anschluss daran gestellten Fragen.

Der Bedarfsplan wird dem Landkreis Marburg-Biedenkopf - Fachbereich Familie, Jugend und Soziales - als örtlichem Träger der Jugendhilfe vorgelegt.

Die Fraktionsvorsitzenden erhalten den in der Sitzung in Kopie ausgeteilten Bedarfsplan auch noch einmal elektronisch als pdf-Datei. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 03.04.2012

(TOP 5)

Sachstandsbericht:

Hochwasserschutz in Kirchhain und Großseeheim

Bürgermeister Jochen Kirchner berichtete über den aktuellen Sachstand zum „Hochwasserschutz Wasengärten-Poppenscheid“ in Kirchhain. Inzwischen hat das Regierungspräsidium Gießen dem Land Hessen vorgeschlagen, die gesetzlichen Festlegungen dem tatsächlichen Überschwemmungsgebiet anzupassen. Dadurch könnten die rechtlichen Folgen für die Grundstückseigentümer (z.B. hinsichtlich der Versicherungsschutzes, der Lagerung von Heizöl usw.) in dem betreffenden Bereich wieder revidiert werden.

Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen. Der Ausschuss wird über die weitere Entwicklung in der Angelegenheit unterrichtet.

Mitarbeiterin Susanne Brants (Fachbereich 4/Stadtbauamt) stellte die Planungen zur Renaturierung und dem damit einhergehenden Hochwasserschutz für den „Bauerbach“ im Stadtteil Großseeheim vor. Sie bezog sich dabei auf die in der Bürgerversammlung am 28.02.2012 durch die Vertreter des Planungsbüros WAGU GmbH, Kassel, und des Regierungspräsidiums Gießen gegebenen Informationen zur Schaffung von Retentionsflächen außerhalb der Ortslage und der innerörtlich vorgesehenen baulichen Maßnahmen (z.B. Anlegen von Verwallungen und Mauern, Aquatische Verbesserung der Straßendurchlässe).

Die für die Genehmigung des Vorhabens notwendigen Unterlagen wurden dem Regierungspräsidium Gießen im Februar 2012 vorgelegt. Sobald die Bewilligung erteilt wird, werden die Fördermittel beim Land Hessen beantragt. Sind diese genehmigt, muss zunächst eine Flurbereinigung durchgeführt werden. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 03.04.2012

(TOP 6)

Sachstandsbericht:

Biologische Vielfalt in Kommunen

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.04.2010 eine Deklaration zur biologischen Vielfalt beschlossen. Darauf basierend ist die Stadt Kirchhain dem Verein „Kommunen für biologische Vielfalt“ beigetreten.

Bürgermeister Jochen Kirchner berichtete über die Gründungsversammlung dieses Vereins am 01./02.02.2012 in Frankfurt. Ziel des Bündnisses sind der regelmäßige Informationsaustausch, Öffentlichkeitsarbeit, politische Lobbyarbeit und gemeinsame Umsetzungsprojekte.

Die Ausschussmitglieder begrüßten die Initiative und unterbreiteten einzelne Vorschläge für konkrete Maßnahmen in Kirchhain. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 03.04.2012

(TOP 7) 7/2011-2016

**Antrag der Stadtverordnetenfraktion von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP:
Bundesfreiwilligendienst**

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit für soziale und kulturelle Einsatzfelder im Rahmen des neu eingerichteten Bundesfreiwilligendienstes für die Kernstadt und die Stadtteile von Kirchhain ehrenamtlich engagierte Freiwillige gewonnen werden können. Weiterhin wird der Magistrat in diesem Zusammenhang gebeten, dass sich die Stadt Kirchhain als Einsatzstelle grundsätzlich anerkennen lässt.“ -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 03.04.2012

(TOP 8)

Mitteilungen des Magistrats

Kein Eintrag.

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 03.04.2012**(TOP 9)****Anfragen und Verschiedenes**

1. Am 21.03.2012 fand in JUKUZ in Kirchhain eine Veranstaltung statt, in der vor Fachpublikum eine studentische Projektarbeit unter Leitung von Prof. Dr. Waldhardt zur Renaturierung der Wohra präsentiert wurde.
Vereinbart wurde, vor der Sitzung am 12. Juni 2012 den im vergangenen Jahr verschobenen Besichtigungstermin am Wohrasandfang unter der Leitung von Frau Susanne Brants (Fachbereich 4/Stadtbauamt) nachzuholen.
Herr Prof. Dr. Waldhardt wird im Anschluss an diesen Termin in der Ausschusssitzung einen Kurzbericht über die o.g. studentische Projektarbeit vorstellen.

2. Im Rahmen der Naturschutzerlebnistage Hessen am 06.05.2012 sind folgende Exkursionen geplant:
 - a) Wohra-Flutmulde, Treffpunkt 15:00 Uhr am Sandfang Kirchhain
 - b) Baumlehrpfad Erlensee, Treffpunkt 13:00 Uhr am Erlensee Kirchhain

3. Der Stadtverordnete Prof. Dr. Erhard Mörschel erkundigte sich nach dem Sachstand zur Sanierung des Evang. Kindergartens „Das Nest“ in Kleinseelheim.
Bürgermeister Krichner führte aus, dass der 1. Bauabschnitt bereits im vergangenen Jahr ausgeführt wurde. Der 2. Bauabschnitt soll in 2012 realisiert werden. Für 2013 sind in einem 3. Bauabschnitt abschließende Maßnahmen vorgesehen.

G e f e r t i g t :

DIE AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Helga Sitt, Stadtverordnete

Lossin, Oberamtsrat